

Madagaskar – Der unbekannte 8. Kontinent

Madagaskar, häufig als achter Kontinent bezeichnet, ist eine von den grossen Kontinenten isolierte Insel im Indischen Ozean. Hier haben viele urtümliche Tier- und Pflanzenarten bis heute überlebt. Auf kleinstem Raum sind die vielfältigsten Ökosysteme zu finden: Regenwald, Savannen, Hochlandsteppen und trockener Dornbusch. Die meisten Tier- und Pflanzenarten Madagaskars sind endemisch und in faszinierender Weise an ihren Lebensraum angepasst.



Dr. Martin Bauert studierte an der Universität Zürich Biologie. Er ist im Zoo Zürich leitender Kurator für den Masoala Regenwald und zudem für die Naturschutzprojekte zuständig. Madagaskar, insbesondere den

Masoala Nationalpark, kennt er von vielen Forschungsaufenthalten. In Forschungs- und Wiederaufforstungsprojekten engagiert, setzt er sich besonders dafür ein, dass die illegale Ausbeutung von Edelhölzern gestoppt werden kann. Dadurch hat er engen Kontakt zu den Madagassischen Behörden und den Organisationen vor Ort.

Unterstützung Masoala Regenwald

Mit der Zerstörung des Regenwaldes wird auch der Lebensraum seltener Tier- und Pflanzenarten zerstört. Der Zoo Zürich unterstützt folgende Projekte: Entlohnung und Ausbildung der Parkranger, damit diese effizient gegen Wilderer, den illegalen Holzhandel und die Brandrodungen vorgehen können. Förderung des Nassreisensbaus, damit keine Wälder für den Trockenreisensbau abgebrannt werden müssen. Aufbau kleiner Dorfbaumschulen und eines Informationszentrums in Maroantsetra, dem Sitz der Nationalparkverwaltung.

(www.zoo.ch, Spenden)



Vorgesehenes Reiseprogramm

1. Tag: Zürich – Paris – Antananarivo

Spätabends Ankunft, Empfang am Flughafen und Transfer ins Hotel.

2. Tag: Antananarivo

Erkundung der Hauptstadt Madagaskars und der näheren Umgebung.

3. Tag: Antananarivo – Morondava – Kirindy

Flug nach Morondava. Fahrt in den Kirindy-Wald. Auf Lehrpfaden sind neben interessanten Baumarten auch viele Tierarten wie Larvensifakas und andere Lemuren zu entdecken. Nachtwanderung.

4. Tag: Kirindy – Tsingy von Bemaraha

Mit dem Geländewagen lange, abenteuerliche Fahrt über Belos sur Tsiribihina nach Bekopaka, dem Südeingang des Parkes. Unterwegs wird zwei Mal ein Fluss mit der Fähre überquert.

5. Tag: Tsingy von Bemaraha

Erkundung des Parkes Tsingy de Bemaraha mit seinen Tieren und Pflanzen, die sonst in Madagaskar selten geworden sind. Der Park besteht aus bis zu 50m hohen Kalksteinspitzen (Tsingy), die von Schluchten und Höhlen durchzogen sind. Verschiedene Rundgänge und Exkursionen stehen zur Auswahl.

6. Tag: Tsingy von Bemaraha – Morondava

Rückfahrt nach Morondava. Gegen Abend errei-

chen wir die Baobab-Allee und genießen den Sonnenuntergang in der wunderschönen Landschaft.

7. Tag: Morondava – Antananarivo

Vormittags Pirogenfahrt durch die Mangroven, Vogelbeobachtungen. Nachmittags Flug nach Antananarivo.

8. Tag: Antananarivo – Tuléar – Tsimanampetsotsa See

Flug nach Tuléar. Mit dem Boot geht es weiter zum Tsimanampetsotsa Nationalpark, im offenen Zebukarren zum Salzsee mit Flamingos. Wanderung im Park. Lodge direkt am weissen Sandstrand.

9. Tag: Tsimanampetsotsa See

Weitere Erkundungen des Tsimanampetsotsa Nationalparks.

10. Tag: Tsimanampetsotsa See – Tuléar

Rückreise nach Tuléar per Boot, Besuch der Vogelinsel Nosy Ve.

11. Tag: Tuléar

Besichtigung des botanischen Gartens (Arboretum von Pétignat). Exkursionen in der Umgebung der Lodge.

12. Tag: Tuléar – Nationalpark von Isalo

Fahrt Richtung Norden zum Isalo Nationalpark. Am Nachmittag Trekking zum «natürlichen Schwimmbad».

13. Tag: Isalo

Wanderung im Isalo Nationalpark. Entlang der Wasserläufe sehen wir zahlreiche seltene Vögel, Schmetterlinge, Eidechsen und hoffentlich auch Lemuren. Der Höhepunkt dieses Rundgangs ist das erfrischende Bad bei den Nymphenkaskaden. Am Nachmittag weiterer Rundgang oder Zeit zur freien Verfügung.

14. Tag: Isalo – Fianarantsoa

Fahrt nach Ambalavao. Besuch des Anja Parks. Weiterfahrt nach Fianarantsoa.

15. Tag: Fianarantsoa – Antananarivo

Eine weitere lange, sehr intensive Tagesetappe steht bevor.

16. Tag: Antananarivo – Maroantsetra – Masoala National

Flug nach Maroantsetra, Schiffsreise zum Masoala Nationalpark.

16.–19. Tag: Masoala Forest Lodge

Wir tauchen ein in die erst teilweise erforschte Vielfalt des Regenwaldes: Eisevögel, Paradiesschnäpper, Roter Vari und kleine Makiarten. Es sind verschiedene Rundgänge entlang der Küste und im Wald möglich. Man kann auch hervorragend an den unberührten Sandstränden mit dem glasklaren Wasser ausspannen.

19. Tag: Masoala – Maroantsetra

Rückreise mit dem Schiff nach Maroantsetra mit Stopp im Regenwaldreservat von Nosy Mangabe.

20. Tag: Maroantsetra – Antananarivo – Abflug Richtung Europa

Flug Maroantsetra–Antananarivo. Besuch des Lemurs Park. Vor dem Rückflug steht ein Tageszimmer zur Verfügung.

21. Tag: Ankunft Zürich

Programmänderungen vorbehalten.



Allgemeine Informationen

Reisedatum

Montag, 22. Oktober bis Sonntag, 11. November 2012

Richtpreis pro Person

CHF 14'980.– / Zuschlag für Einzelzimmer CHF 1'780.– Einzelzimmer beschränkt möglich

Teilnehmer/Innen

12 Personen max. / 8 Personen min.

Inbegriffene Leistungen

Linienflüge in Economy-Klasse inkl. Flughafentaxen, Visum, Übernachtungen im Doppelzimmer, in einfachen Lodges/Hotels (teilweise mit zusätzlichen Zeltunterkünften) bis sehr guten Hotels/Lodges, jeweils beste am Ort verfügbare Unterkünfte, Frühstück, Picknick-Mittagessen während der Rundreise, Vollpension in der Masoala Forest Lodge, Aktivitäten gemäss Programm, Experten-Reisebegleitung und Betreuung

Unterstützung Masoala Nationalpark CHF 500.– pro Person

Zusätzliche Leistung von Background Wildlife

1. Klasse Bahnbillett Wohnort (Grenzort Schweiz)–Flughafen Zürich und zurück

Nicht inbegriffen

Versicherungen, Getränke, persönliche Auslagen und Trinkgelder

Die Flugpläne für 2012 sind noch nicht bekannt, deshalb kann sich das Reisedatum geringfügig verändern

